

ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

OB/A Amt des Oberbürgermeisters

Beteiligt:

OB/BC Beteiligungscontrolling

Betreff:

Ergänzungsvorlage
Öffnungszeiten der Hagener Bäder

Beratungsfolge:

20.04.2010 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
21.04.2010 Bezirksvertretung Hohenlimburg
21.04.2010 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
22.04.2010 Haupt- und Finanzausschuss
28.04.2010 Bezirksvertretung Haspe
28.04.2010 Bezirksvertretung Hagen-Nord
05.05.2010 Sport- und Freizeitausschuss
06.05.2010 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die neuen Öffnungszeiten der „Alt-Bäder“ einschließlich der sonstigen Anpassungsmaßnahmen sowie die Öffnungszeiten des Westfalenbades zustimmend zur Kenntnis.

Für das Lennebad gelten ab dem 01.05.2010 die in der Anlage 1 dieser Ergänzungsvorlage 0010-01/2010 für Schwimmhalle und Sauna jeweils festgelegten neuen Öffnungszeiten mit den aufgeführten Grundsätzen/Prämissen.

Die Neuregelung für das Lennebad ist zunächst befristet bis zum 30.04.2011. Zu Beginn des Jahres 2011 wird die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Neuregelung der Öffnungszeiten des Lennebades analysiert und das Ergebnis der Arbeitsgruppe „Hagener Bäder“ sowie der Arbeitsgruppe der BV Hohenlimburg zur Beratung vorgelegt.

Messgröße für den wirtschaftlichen Erfolg ist eine deutliche Steigerung der durchschnittlichen Nutzer pro Zeiteinheit.

Sollte dies nicht zu erreichen sein, gelten die in der Vorlage 0010/2010 ursprünglich vorgesehenen Öffnungszeiten des Lennebades ab dem 01.05.2011.

Zu Beginn des Jahres 2011 wird darüber hinaus die Veränderung der Nutzerzahlen des Freibades Hestert hinsichtlich möglicher Anpassungen der regelmäßigen Öffnungszeiten analysiert.

Das Ergebnis der Analyse wird der Arbeitsgruppe „Hagener Bäder“ und der BV Haspe zur Beratung vorgelegt.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

In der Sitzung des HFA am 28.01.2010 wurde vor dem Hintergrund der Diskussion über die Vorlage 0010/2010 „Öffnungszeiten der Hagener Bäder“ vereinbart, die Beratungskette anzuhalten und in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Politik die fraglichen Punkte zu bearbeiten. Darüber hinaus wurde vereinbart, Vertreter der Vereine und der Schulen in geeigneter Weise einzubeziehen.

Parallel hierzu hat die BV Hohenlimburg ebenfalls eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

In mehreren Gesprächsrunden wurde mit Vertretern aus Verwaltung, Schule, Sport, HVG und Politik insbesondere über die Öffnungszeiten des Lennebades und des Freibades Hester sowie die Auswirkungen der Neuregelungen auf das Schul- und Vereinsschwimmen diskutiert.

Der nun vorliegende Vorschlag, der als Anlage 1 dieser Ergänzungsvorlage beigefügt ist, stellt das einvernehmliche Ergebnis der durch den HFA und die BV Hohenlimburg initiierten Arbeitsgruppen dar, das unter maßgeblicher Mitwirkung der betroffenen Vereine, insbesondere der DLRG Hohenlimburg und des Hohenlimburger Schwimmvereines, ermöglicht wurde.

In den Arbeitsgruppen wurde vereinbart, die Auswirkungen der befristeten Regelungen für das Lennebad und der Regelung für das Freibad Hestert zu Beginn des Jahres 2011 zu analysieren und die Ergebnisse in den Arbeitsgruppen zu präsentieren.

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

OB/A Amt des Oberbürgermeisters
OB/BC Beteiligungscontrolling

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:
